

**Lilian C., Dilla P. und Jan H.**

## **“The revolution will not be televised” - Wie hat sich die Pressefreiheit in Ägypten seit dem Arabischen Frühling entwickelt?**

Im Zusammenhang mit den Revolutionsbewegungen in Nordafrika zu Beginn der 2010er Jahre ist es auch in Ägypten zu politischen Änderungen gekommen. Mit dem Ziel den Staat demokratischer zu gestalten ist auch die Ausgestaltung der Presse- und Meinungsfreiheit und das Mediensystem ein konstituierendes und relevantes Merkmal. Seitdem sind in Ägypten drei verschiedene Regierungen im Amt gewesen, sodass sich diese Fallstudie auf den Zeitraum von 2011 bis 2020 erstreckt mit dem Fokus auf den Entwicklungen des Mediensystems hinsichtlich der Forschungsfrage: Wie hat sich die Pressefreiheit in Ägypten seit dem Arabischen Frühling entwickelt?

Unter Berücksichtigung der Autokratietheorie von Linz und den Theorien zu Mediensystemen in autokratischen Systemen von Hallin und Mancini sowie Voltmer soll mit Hilfe eines aus diesen Theorien hergeleiteten Indikatorensets die forschungsleitende Frage in Form einer Kongruenzanalyse bearbeitet werden. Dieses Indikatorenset umfasst die fünf Dimensionen rechtliche Grundlagen, Besitzverhältnisse, journalistische Freiheiten, Pluralismus und Partizipation.

Nach Auswertung der diversen Indikatoren lässt sich die Forschungsfrage zusammenfassend so beantworten, dass sich zwar partiell Verbesserungen der Pressefreiheit und der demokratischen Lebensverhältnisse in Ägypten zeigen, generell über den in dieser Arbeit relevanten Zeitverlauf jedoch eine rückläufige Entwicklung zu erkennen ist.